

Entomologisches Nachrichtenblatt

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen. Geschäftsstelle und Vereinsheim: Volkshochschule Ottakring, Wien XVI, Ludo Hartmannplatz 7. Zusammenkünfte jeden Freitag 19 Uhr.

Für Schriftleitung und Druck verantwortlich: Dr. Fritz Kasy, Wien XVIII, Theresiengasse 40/10

Herstellung: Madress Gesellschaft, Wien I, Milchgasse 1.

Bezugspreis einschließlich Mitgliedsbeitrag jährlich für Österreich S 50.-, Europa DM 10.-, bzw. sfr. 10.-; übriges Ausland Dollar 5.-. Einzelhefte für Österreich S 4.-, Europa DM 1.- bzw. sfr. 1.-, übriges Ausland Dollar 0.40.

Alle Zuschriften an das Vereinsheim. Bei Anfragen bitte Rückporto beilegen.

9. Jahrgang

Nr. 1

Jänner 1962

ZUM JAHRESWECHSEL

=====

entbieten wir Ihnen die besten Wünsche für entomologische Erfolge und persönliches Wohlergehen im Jahre 1962 ! Wir bitten Sie, uns auch weiterhin die Treue halten zu wollen und mitzuhelfen, die Vereinsarbeit und die beiden Zeitschriften erfolgreich und ansprechend zu gestalten.

Vorstand und Schriftleitung der

Arbeitsgemeinschaft

Österreichischer Entomologen

Mitteilungen der Vereinsleitung.

Mit der kürzlich ausgelieferten Nummer 2/1961 unserer gedruckten Zeitschrift erhielten Sie auch einen Umschlag für die Nummer 1/1961. Dieser ist als Ersatz für den seinerzeit von der Druckerei falsch gelieferten Umschlag gedacht. Unsere gedruckte Zeitschrift heißt jetzt "Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen" und nicht mehr, wie früher, "Entomologisches Nachrichtenblatt Österreichischer und Schweizer Entomologen". --

Die von der Niederösterreichischen Landesregierung ausgestellten Sammelbewilligungen für das Massensammeln von Insekten zu wissenschaftlichen Zwecken können, wie alljährlich, der Leitung der Arbeitsgemeinschaft zur Erneuerung übergeben werden. Falls Sie Ihre Bewilligung erneuern lassen wollen, bitten wir Sie, diese bis zum 2. März an den 2. Vorsitzenden, Herrn F. J. LEGORSKY, an die Adresse des Vereinsheims zu schicken.

Fotografieren Sie Insekten ?

Haben Sie schon versucht, Insekten nicht nur mit Netz und Giftglas, sondern auch mit der Kamera zu jagen ? Wenn ja, dann ist Ihnen zu gratulieren; Sie haben die Schönheiten und Reize dieser Jagdart schon entdeckt. Wenn nein: Sie sollten es tun, denn Sie ahnen nicht, welche Erlebnisse Ihnen dabei entgehen. Es gibt mehrere Gründe, warum Sie es tun sollten. Angenommen, Sie möchten Ihren Bekannten einen bebilderten Urlaubsbericht vorlegen: Sie zeigen schöne Bilder von Städten, Bergen, Landschaften, vielleicht ist hier und da auch eine Blume dabei. Und gerade die Schmetterlinge, Libellen, Käfer, Ameisen und Fliegen, denen Sie sonst so viel Aufmerksamkeit schenken, sollen in dieser Serie fehlen ? Noch ein Dafür gibt es: den wissenschaftlichen Wert, den solche Nahaufnahmen von Insekten haben. Selbst aus ganz einfachen Bildern von häufigen Tagfaltern, die auf Blüten sitzen oder sich sonnen, kann man eine Menge herauslesen. Man sieht, welche Blüte das Tier besucht; man sieht, wie es beim Rasten, bei der Nahrungsaufnahme, bei der Balz, beim Sonnen, beim Wassertrinken die Flügel hält, ob geschlossen oder offen, und in welchem Winkel sie vom Körper abstehen etc. Einen besonderen Reiz bieten Bilder von fliegenden Insekten; freilich sind sie nur sehr schwer zu bekommen. Interessant ist der Vergleich von solchen "selbstgeschossenen" Bildern mit den Abbil-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: [9_1_1962](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [\[diverse Vereinsangelegenheiten\]. 1-2](#)